

Bei Männern, welche Liebe fühlen

Duet of Pamina and Papageno from the opera *Die Zauberflöte* (soprano and baritone)

Text by *Emanuel Schikaneder* (1751–1812)

Set by *Wolfgang Amadeus Mozart* (1756–1791)

Pamina:

Bei Männern, welche Liebe fühlen,

[ba:e 'mæ.nən 'vɛl.çø 'li:.bø 'fy:.lən]

With men, who love feel,

(Men who feel love,)

Fehlt auch ein gutes Herz nicht.

[fe:lt ?a:ox ?a:en 'gu:.tøs h̄erts niçt]

lacks also a good heart not.

(will not lack a good heart.)

Papageno:

Die süßen Triebe mitzufühlen,

Ist dann der Weiber erste Pflicht.

Both:

Wir wollen uns der Liebe freu'n,

Wir leben durch die Lieb' allein.

Pamina:

Die Lieb' versüßet jede Plage,

Ihr opfert jede Kreatur.

Papageno:

Sie würzet unsre Lebenstage,

Sie wirkt im Kreise der Natur.

Both:

Ihr hoher Zweck zeigt deutlich an...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

